



KLIMACENT[®]

CO₂-Beitrag mit regionaler Wirkung

KLIMACENT®
wir handeln.

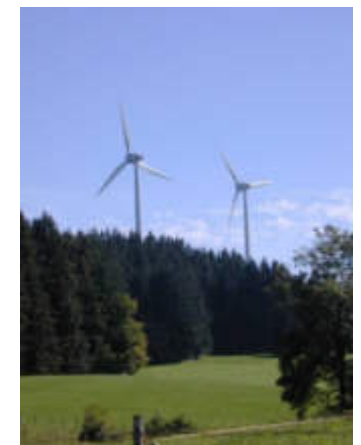
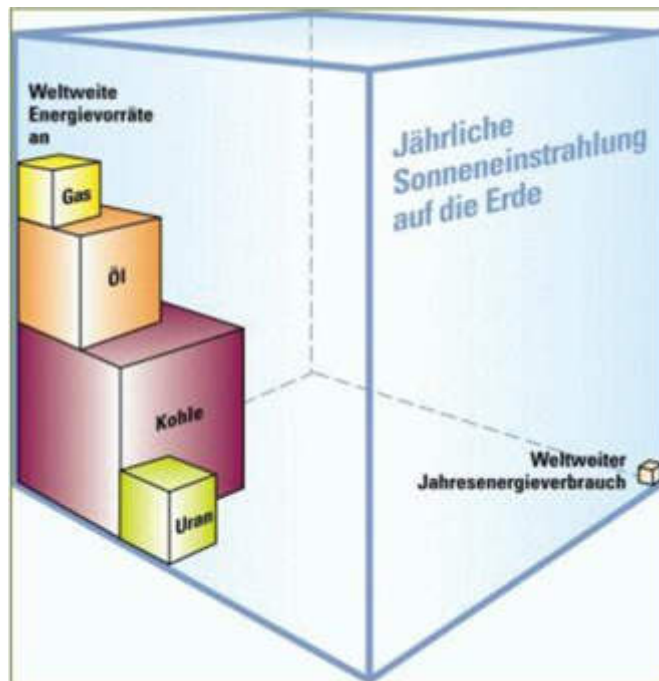


Donut Model: Planetarische Grenzen ergänzt mit sozialen und gesellschaftlichen Grundlagen

Es wäre genug für alle da

z.B. im Bereich Energieversorgung:

Technik und Potentiale zur Nutzung der regionalen umweltverträglichen Energieträger für Strom, Wärme und Mobilität stehen ausreichend zur Verfügung.



Unsere Initiative

den Cent ins Rollen bringen...



Unsere gemeinsame Vision:

**Strukturen und gesetzliche Rahmenbedingungen,
die ökologisch- und sozialgerechtes Leben / Wirtschaften ermöglichen**

Unsere Strategie:

**„Kollaboration“ unter den Wegbereitern der Nachhaltigkeit,
um auf Basis von freiwilligen CO2-Beiträgen eine „zivilgesellschaftliche Bewegung“
für die erforderliche Kostenwahrheit aufzubauen.**

„Mentale Transformation“

- **individuelles Handeln ist ein wichtiger erster Schritt! Um tatsächliche Effekte im Klimaschutz zu erzielen, braucht es ergänzende Schritte**
- **Die breite Realisierung von einem klimaneutralen Lebensstil benötigt entsprechende Infrastrukturen sowie leistbare Angebote**
- **Initiativen für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise stehen im Wettkampf mit sehr finanzstarken Lobbyorganisationen**
- **Politik reagiert auf gesellschaftliche Bewegungen, wenn diese ihr Anliegen glaubwürdig und dauerhaft öffentlich machen.**

Individuelles Engagement wird erst durch verbindende öffentliche Plattformen politisch wirksam

„wirtschaftliche Transformation“

- Ebene der Projekte :
**Ohne ausreichende Finanzierung keine Umsetzung von Projekten
sowie keine unabhängigen NGO's**
- Ebene der Kreislaufwirtschaft:
**Ohne langfristige Investitionssicherheit kein rascher
Strukturwandel zur Nachhaltigkeit**
- Ebene der Nachhaltigkeit/Gesellschaft:
**Ohne verbindende Handlungsfelder der engagierten Kräfte keine
Veränderung der wirtschaftspolitischen „Spielregeln“**
aktuelle volkswirtschaftliche CO₂-Kosten pro Tonne CO₂:

<https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-wirtschaft>:

€ 880.-/to CO₂

<https://www.erneuerbare-energie.at/energiefakten/2025/15/04/volkswirtschaftliche-kosten-co2>:

USD 600-2400.-/to CO₂

**Geld ist das wirksamste Lenkungsinstrument
– ohne Geld keine Musik, und keine Strukturveränderung**

Ziel unsere Initiative

a. Beschleunigte Umsetzung von Klimaschutzprojekten aller Art

- Einwerbung von CO2-Kostenbeiträgen zur
 - » Basisfinanzierung für Kleinprojekte bzw. Studien, Startups, etc.
 - » Restfinanzierung bei unzureichenden öffentlichen Förderungen
 - » Aufstockung von Eigenmittel für EU-/Bundesförderungen
- Wirkungskontrolle durch fachkompetente Gemeindeteams- und NGO's
- Direktinvestition in Klimaschutzprojekte als Geldanlage 2.0

b. Bewusstseinsarbeit und Bürgerinnen-Aktivierung

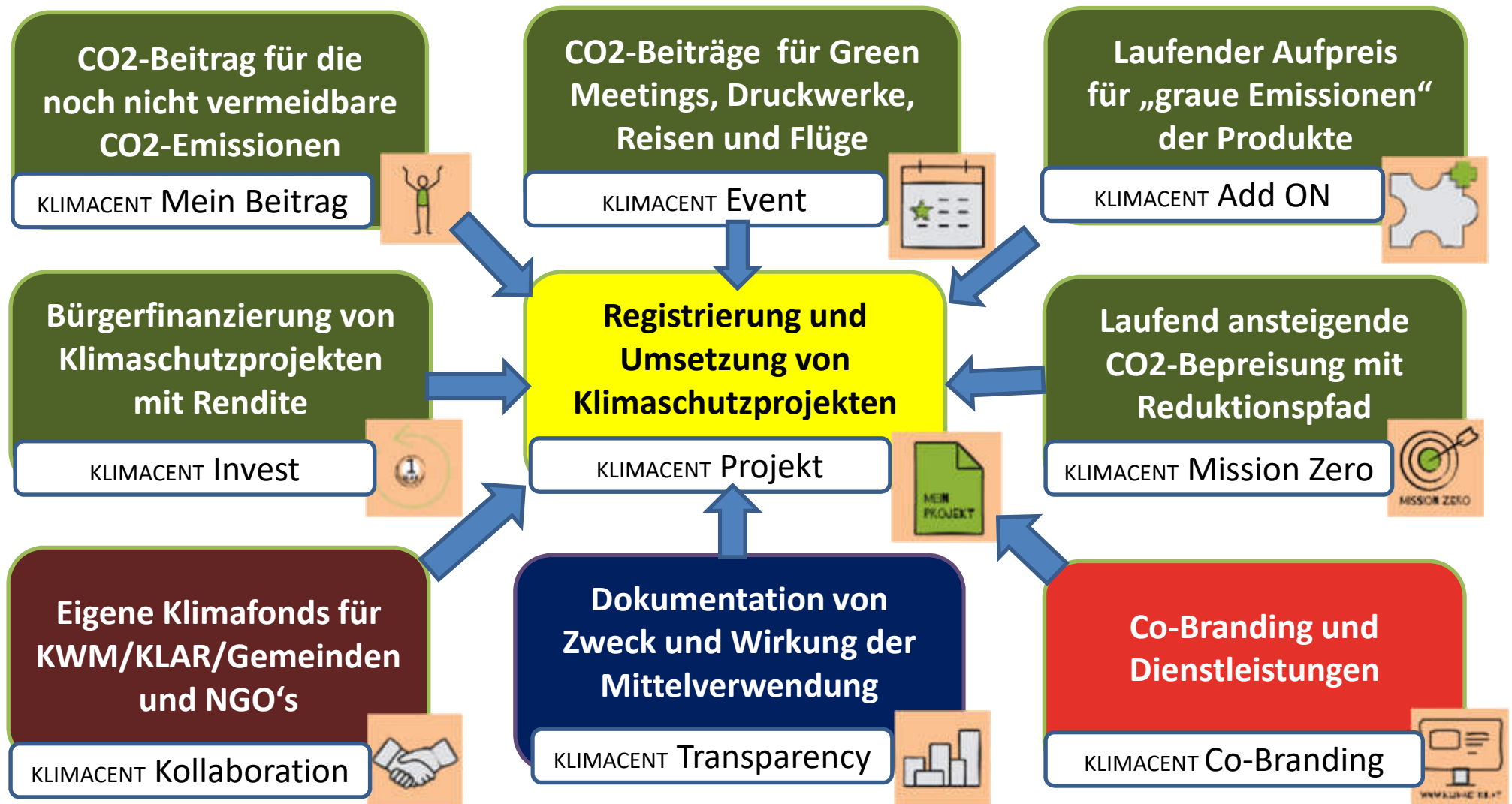
c. Vernetzung / Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements

- Aufbau einer zivilgesellschaftlichen Bewegung, welche die Einführung eines gesetzlichen Rahmens für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft (=Kostenwahrheit) vorantreibt.

Unsere Prinzipien: Transparenz, Partizipation, Wirksamkeit

Mach auch du mit!

Produkte der Plattform für die Zielgruppen:



Status der Plattform

KLIMACENT

Einnahmen 2024:

€ 275.179

CO2-Beiträge von 35 Gemeindeverwaltungen, 66 Firmen, ca. 600 Personen

Kostendeckung für Marketing, Vertrieb, Kundenverwaltung, Buchhaltung, Homepage max. 20 %

Ausbezahlte Projektförderungen 2024:



€ 283.298

KLIMACENT- Fondsvolumen 2024

€ 953.320

(Aufsummierung nicht ausbezahlter Förderungen)

42 Gemeinde- bzw. Regionalfonds:

€ 703.327,21

10 Themenfonds der AEEV:

€ 169.515,71

6 Themenfonds Vorarlberger NGO:

€ 57.844,38

4 Österreich-NGO Projektfonds:

€ 22.633,18



„Nebeneffekte“: Mission-Zero - Beschluss der VlbG. Landesregierung



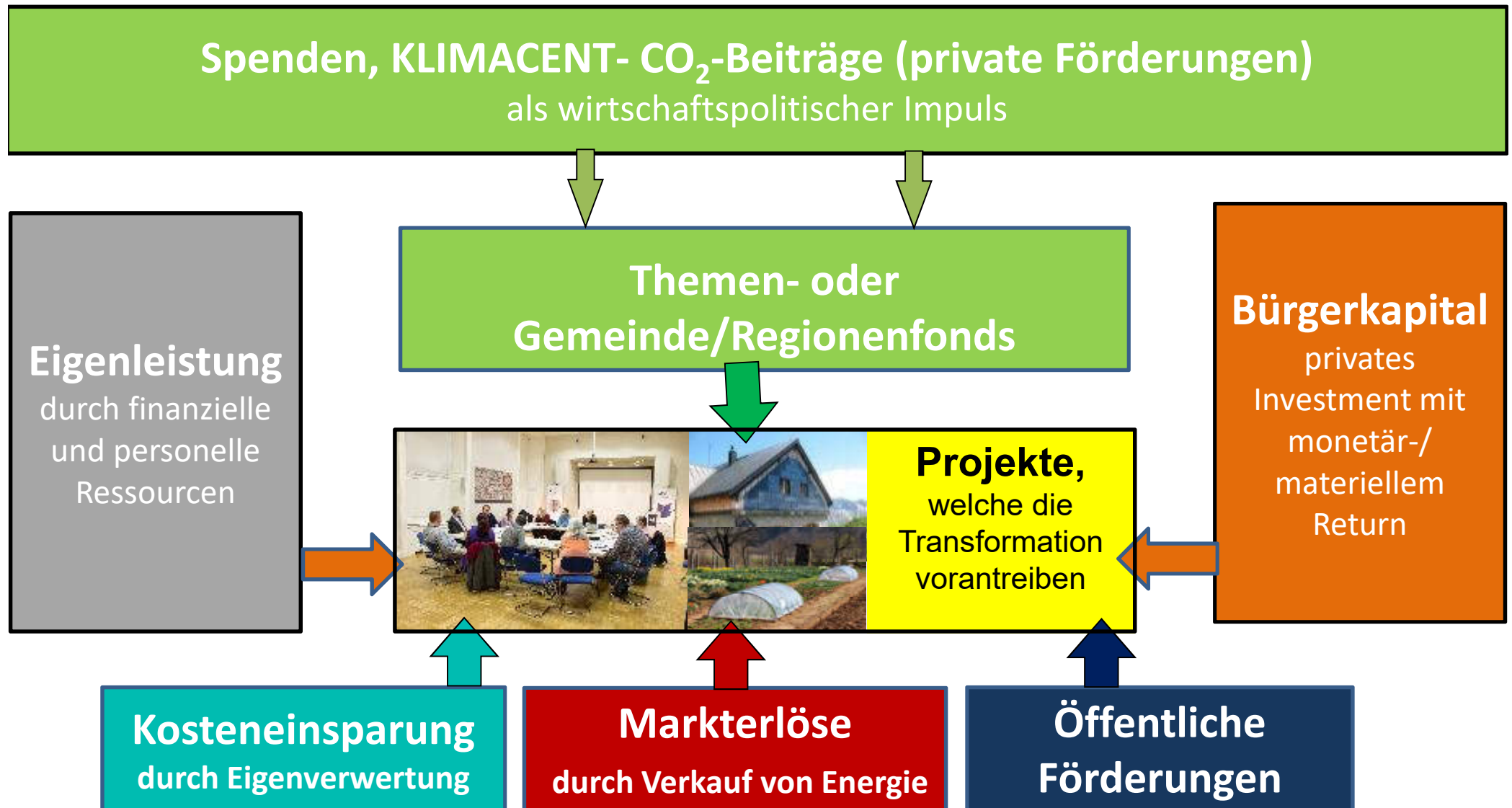
Leitfaden Mission Zero Gemeinden:

CO2-Beiträge auf Basis von € 70.-/to CO2 Emissionen, jährlich ansteigend

aktuelle CO2-Beiträge: Landesverwaltung und Landesgesellschaften: € 178.000.-/a

4 Städte, 7 weitere Gemeinden € 541.099.-/a

Projektfinanzierung



Auszug der geförderten Projekte

KLIMACENT

**Theater Mutante zur
Bewußtseinsbildung**

Fonds „Klima Kunst“

**Industrielle
Lehmbauplatten**

Fonds „Klima Innovation“

**Auspreisung von Master-
Bachelor-Arbeiten**

Fonds „Klima Bildung“

**„Use what you have“ -
Festival**

Fonds „Klima Initiativen“

- Jobrad
- LED-Straßenbeleuchtung
- Lastenrad-Carsharing
- Biomärkte
- Reparatur-Cafe
- Info-Veranstaltungen
- Bürgerkraftwerke, EEG's

Projektfonds „Gemeinde“

**Nachhaltiger
Holzeinschlag**

Fonds „Wald und Holz“

Dialogräume

Fonds
„Energie für Frieden“

**Mobile Handramme für
Spundungen in Mooren**

Fonds „Biodiversität / Moorschutz“

**Förderung Pilot-
Betriebe und
Direktvermarktung**

Fonds „Biolandbau“

Förderrichtlinien

Höhe der Zuschüsse für Netto-Investitionskosten:

- **Projekte mit 'Return-on-Investment' sowie messbarer CO₂-Minderung:**
 - Ohne Detailnachweis: max. 30%
 - in Kombination mit öffentl. Förderprogrammen: max. 10%
- **Projekte zur Bewusstseinsbildung und Partizipation** bis 100%
- **Kleinprojekte, Startups, Machbarkeitsstudien:** max. 80 %
bzw. max. € 5.000,00

Der tatsächliche Förderbetrag richtet sich nach den aktuell vorhandenen Mitteln des jeweiligen regionalen KLIMACENT Projektfonds und auf Empfehlung der betreuenden Umweltorganisation.
Einzelne Projekte werden im Allgemeinen nur bis zu 50% des aktuell verfügbaren Fondsvolumens gefördert.

Mitmachen als „CO₂-Emittentin“

i. Selbstbestimmt - in Orientierung an die selbst verursachten Emissionen:

Strom, Wärme, Treibstoff:	Beitrag: 1 Cent/kg CO ₂
Flugkilometer	Beitrag: 1 Cent/km
Ressourcen Druckwerke, Lebensmittel, Verbrauchsgüter	Beitrag: 1% der Kosten

ii. Pauschale Förderung = Mindestbeitrag für Personen, EPU und Kleinfirmen

Einzelperson/Haushalte:	mind. € 50.- /Jahr
Jugendliche / Menschen mit geringem Einkommen:	mind. € 30.-/Jahr
KEM/KLAR Regionen, NPO`s und NGO`s, EPU`s	mind. € 200.-/Jahr
Unternehmen:	mind. € 500.- /Jahr + € 10.-/MA
Gemeinden	Basispreis + 0,2 €/EW

*

iii. Nach MISSION ZERO Richtlinie des Landes Vorarlberg

auf Basis einer CO₂-Bilanz mit Reduktionspfad und Verpflichtung zum Mindestpreis von aktuell € 70.-/to CO₂

iv. Als Add-On Produkt über einen KLIMACENT-Vertriebspartner

je nach Preisgestaltung z.B. bei EEG € 1 Cent/kWh, bei Handelsprodukt € 1.-/Stück

Mitmachen als Projektträgerin

Anforderung zur Registrierung:

– Angaben zum Projekt

- Kontaktdaten der Projektträgerin inkl. Kontoverbindung
- Zustimmung zur Veröffentlichung der Projektdaten
- Infos zum Projekt inkl. Bild und Kostenstruktur

– Nachweise der Wirksamkeit und Kosten

- CO₂-Minderungseffekt bei technischen Projekten
- Beitrag zur Transformation einer klimaneutralen Gesellschaft

– CO₂-Kostenbeitrag für den eigenen Wirkungsbereich

- Alle Teilnehmer im Netzwerke unterstützen durch ihren CO₂-Kostenbeitrag als „Handabdruck“ die Initiative für eine raschere Transformation zur Klimaneutralität



KLIMACENT-Mein Beitrag

Kundenstimmen

Ronja von Wurmb Seibel
SPIEGEL-Bestseller-
Autorin, Keynote-
Speakerin und
Filmmacherin



Gemeinsam sind wir
unaufhaltbar – denn
selbst kleine Schritte
können viel bewegen

KLIMACENT ist eine Initiative,
die von der Basis und aus der
Region kommt und auf
Solidarität und
Vorbildwirkung setzt

DI Erich Rainer –
Holz von Hier

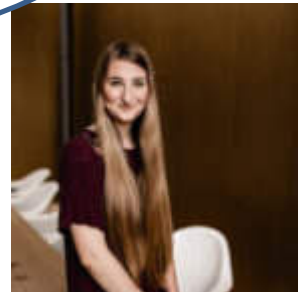


Hans Lässer
Pensionist

Wir können nicht so
weitermachen wie bisher und die
Lebensgrundlage von uns und
unseren Kinder zerstören. Daher
unterstütze ich alle Initiativen, die
eine rasche Neudefinition unsers
Wohlstands sowie ein Ende vom
Raubbau an Natur und Mensch
einfordern.

Ich unterstütze den
KLIMACENT, weil ich davon
überzeugt bin, dass wir an
allen Ecken und Enden
schrauben müssen, um eine
klimagerechte und sichere
Welt zu erreichen.
Kostenwahrheit für
Vergangenheits-Energien wie
Kohle, Öl und Gas ist dafür
der erste Schritt.

Marina Carneval
Hagen
Extinction Rebellion



KLIMACENT Mission Zero

KLIMACENT[®]



z.B. Marktgemeinde Götzis:

- angespartes Fondsvolumen: € 89.385.-
- lückenlose Dokumentation über Verwendung der CO2 Kostenbeiträge
- Nutzung der Plattform als PPP Modell mit Bürger-Aktivierung

GEMEINDE-REGIONEN- oder THEMEN-FONDS

Erst durch die „Bündelung“ und Aufsummierung der einzelnen CO2-Beiträge in Fonds entsteht eine Finanzkraft, welche die Transformation beschleunigt. Gefördert werden alle Projekte, die sich auf der Plattform [registrieren](#), einen CO2-Minderungseffekt anstreben und einen Förderbedarf nachweisen, unterstützen dabei sowohl Projekte mit messbaren oder nur abschätzbaren CO2-Einspareffekten als auch Bewußtseinsprojekte für einen nachhaltigen Wandel.

Gemeinde- oder KEM-Fonds	Projektname durchsuchen	Vorarlberg
Alle Fondstypen anzeigen		
Gemeinde- oder KEM-Fonds		
Themenfonds		
88	Thüringerberg	
Betreiber	Saldo	
Gemeinde Vandans	€12,155.20	
Gemeinde Thüringerberg	€4,064.00	

Fondskonto

Aktueller Saldo: €89,395.39

Datum/Jahr	Empfänger	Beschreibung	Förderbetrag	Ein-/Ausgang
31.12.2025	Marktgemeinde Götzis - Energieeffiziente Straßenbeleuchtung		€9,300.00	Ausgang
12.05.2025	Marktgemeinde Götzis - Jobrad für die Mitarbeitenden der Sozialdienste Götzis 2024		€3,300.00	Ausgang
08.05.2025	Marktgemeinde Götzis - EcoPoints - Förderung umweltfreundlicher Mobilität der Mitarbeitenden der		€2,760.00	Ausgang

energie.bewusst.götzis:



KLIMACENT Event

KLIMACENT[®]



Zuteilung von CO₂-Beiträgen für Green Meetings auf den Zukunftsfonds Alpbachtal



KLIMACENT Add on

KLIMACENT[®]

KLIMACENT[®]

Schöpfungsverantwortung konkret

Reisen dienen der Erholung und der Bildung und tragen damit wesentlich für ein erfülltes Leben bei. Sie verbrauchen aber auch eine Menge an Energie und Ressourcen und tragen wesentlich zur Klimaerhitzung bei. Wir laden daher herzlich ein, Verantwortung für die durch den eigenen Lebensstil verursachten CO₂-Emissionen zu übernehmen. Über die Plattform Klimacent in Zusammenarbeit mit Nachbaur Reisen ist es möglich, einen Beitrag zur Kostenwahrheit bei Energie, Lebensmittel und Ressourcen zu setzen, um damit den Ausbau einer klimaverträglichen Infrastruktur zu beschleunigen. Über verschiedene Themenfonds – wie z.B. den Klimafonds der Diözese Feldkirch, kann dabei gezielt der Aufbau einer ökosozialgerechten regionalen Kreislaufwirtschaft unterstützt werden.

Bitte entnehmen Sie mögliche freiwillige CO₂-Ausgleichszahlungen den jeweiligen Reisebeschreibungen.

Mach auch du mit!

Gestalten wir gemeinsam ein gutes Leben für alle Menschen.
Infos und Anmeldung: www.klimacent.at



Reisebedingungen & wichtige Hinweise

Reiseveranstalter:
Nachbaur Reisen GmbH
Korntorplatz 2-4
800 Feldkirch
reisen@nachbaur.at
05522 74680

Reiseleistungsausübungsberechtigung:
GISA-Zahl 23223400 / www.gisa.gv.at/abfrage

Zahlungsbedingungen: In der Regel ist innerhalb von 10 Tagen nach Buchung eine Anzahlung in Höhe von 20% zu leisten. Die Restzahlung ist 20 Tage vor Reiseantritt fällig.

Stornobedingungen: Der Rücktritt von einer gebuchten Reise ist kostenpflichtig und ist abhängig vom Zeitpunkt der Reiseanmeldung.

Grundsätzlich gelten folgende Stornokosten:
• bis 30 Tage vor Reiseantritt 25%
• 29.-20. Tag 25% / 19.-10. Tag 50%
• 9.-4. Tag 60% / ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 85%



ARMENIEN

7.–16. Oktober 2026
mit Vikar Stefan Biondi



Eine unvergessliche Entdeckungstour: Quirige Hauptstadt Jerewan, das historische Gyumri mit Besuch „Emis kleine Sonne“, unglaubliche Klosterbauten und faszinierende Landschaften.

Leistungspaket



- Bustransfer Zürich
- Flüge mit Austrian Airlines via Wien nach/von Jerewan
- Alle Flughafensteuern, Abgaben
- Gepäckbeförderung (1 Koffer max. 23 kg)
- Transfers und Rundreise im örtl. Komfortbus
- 6x Übernachtung in Hotels der gehobenen Mittelklasse (5x Jerewan/2x Gyumri/1x Dilijan)
- 6x Frühstück im Hotel
- 6x Mittag- oder Abendessen
- Alle Ausflüge lt. Programm inkl. Eintritt & Führungen
- Versierte, örtliche Reiseleitung

Pauschalpreis: € 1.980,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 400,-
- Nicht-Abnehmenden Zuschlag: € 75,-
- CO₂-Ausgleich Klimacent: € 72,-
- Frühbucherbonus bis 31.5.: - € 60,-
- Storno- und Reiseversicherung

Frühbucherbonus bis 31.5.

**Vertriebspartner
Nachbaur Reisen.**
Ermittlung der CO₂-
Emission der
Kirchenblattreisen lt.
carbontracer.uni-graz.at/
und Zuteilung des CO₂-
Kostenbeitrages an
Projektfonds
Schöpfungsverantwortung

KLIMACENT Invest

Klimacent und Pilzduo



Pilzduo Genussguthaben

- Beträge: 500 € / 1.000 €
- Laufzeit: flexibel (kein fixer Zeitraum)
- Rückzahlung: keine (reiner Produktgutschein)
- Verzinsung: einmaliger Bonus im Gegenwert enthalten
- Einlösung: flexibel im Onlineshop
- Gegenwert:
 - 500 € → 550 € (+10%)
 - 1.000 € → 1.150 € (+15%)



Pilzduo Bürgerbeteiligung

- Beträge: 1.000 € / 2.500 € / 5.000 €
- Laufzeit: 5 Jahre
- Rückzahlung: endfällig (100 % am Ende)
- Verzinsung: jährlich in Produkten (Gutscheine)
- Einlösung: flexibel im Onlineshop
- Zusatz: +0,5 % Spende an Klimacent
- 1.000 € – Unterstützer: 2,0 % p.a. + Community
- 2.500 € – Partner: 2,5 % p.a. + Event
- 5.000 € – Träger: 3,0 % p.a. + Premium-Erlebnis



Strategische Partnerschaft

- Invest der Community von Klimacent
- Rückführung von Zinsen an Klimacent, um weitere ökologische Projekte zu unterstützen

KLIMACENT Kollaboration



gemeinsamen Bewerbung von CO2-Beiträgen
Betreuung der Projektregistrierung im KLIMACENT-Fonds „Klima Recht“
Empfehlung für die Förderhöher der Projekte je nach verfügbaren Mitteln

The image shows a banner for CLAW Climate Law. The top left corner features social media icons for Twitter, Instagram, LinkedIn, and YouTube, followed by a "Newsletter" link. Below these are language options "DE | EN". The CLAW logo, consisting of the word "CLAW" in large green letters and "CLIMATE LAW" in smaller green letters below it, is centered at the top. A pink hamburger menu icon is in the top right corner. The main headline "Recht braucht Rückhalt" is in large white text. Below it, the sub-headline "Werde Fördermitglied von CLAW" is in bold black text. The body text, in black, explains the need for long-term funding and lists the services provided by CLAW. At the bottom, a bonus statement is provided.

DE | EN

CLAW
CLIMATE
LAW

Recht braucht Rückhalt

Werde Fördermitglied von CLAW

Damit CLAW langfristig unabhängig arbeiten kann, brauchen wir planbaren Rückhalt. Fördermitgliedschaften tragen die Struktur hinter strategischen Klimaklagen – juristische Vorbereitung, Begleitung von Betroffenen, langer Atem im Verfahren. Wähle unten den Beitrag, der zu dir passt.

Bonus für dich: Deine Spende ist steuerlich absetzbar.

KLIMACENT Transparency

Für Gemeinden und öffentliche Verwaltungen, welche die CO₂-Kostenbeiträge als ein über Fremdmittel abgesichertes Klima-Budget innerhalb ihrer Bilanz darstellen und verwalten wollen, dieses aber über die Plattform KLIMACENT veröffentlichen, um gemeinsam für die notwendige Transformation wirksam zu werden.

Leistungen der Plattform:

- Darstellung der geförderten Klimaschutzprojekten mit Bild, Wirkungsbeschreibung sowie Förderhöhe
- Aufzeigen des aktuell verfügbaren KLIMA-Budgets als Grundlage für Bürgeraktivierung
- Einrichten/Verwalten eines eigenen „KLIMACENT-Gemeindefonds“

Nutzen:

Erfüllung des Informationsfreiheitsgesetzes im Hinblick auf die zweckmäßige Mittelverwendung von CO₂-Kostenbeiträge

KLIMACENT Co-Branding

KLIMACENT[®]

Unterstützung in Strategie, Kommunikation, PR- und Öffentlichkeitsarbeit,
Technik sowie Produktentwicklung

Co Branding durch gegenseitige Verlinkung



Der Weg zur Klimaneutralität:

